

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Warzen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.08.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Gasthaus "Grüner Wald" in Warzen, Am Knick 7, Alfeld
(Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Helmut Reissig

stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Frau Martina Wiegand

Ortsratsmitglied

Herr Hartmut Kirchner

Herr Klaus Raddatz

Von der Verwaltung

Herr M. Runge (zugleich Protokollführer)

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Warzen sowie der Tagesordnung

Herr Reissig eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder. Insbesondere begrüßt er Herrn Marcel Runge als stellvertretenden Ortsratsbetreuer, Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie einige Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Die Tagesordnung wird anschließend einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Warzen am 17.01.2017.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Haushalt 2018

Herr Reissig erläutert, dass die Stadt den Ortsräten die Möglichkeit gibt, im Rahmen des Haushalts-aufstellungsverfahrens Mittel anzumelden, welche die jeweilige Ortschaft betreffen. Anschließend werde seitens der Stadt geprüft, ob die angemeldeten Mittel in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen werden können.

Als zentralen Wunsch präsentiert der Ortsrat dabei eine Bürgerbegegnungsstätte, die neben dem Feuerwehrgerätehaus liegt. Hierzu sollten bspw. die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz erneuert werden. Denkbar wäre auch ein Springbrunnen.

Herr M. Runge bittet den Ortsrat darum, diesen Wunsch noch etwas zu konkretisieren und bspw. schon einmal zu überlegen, welche Spielgeräte genau erneuert werden sollen und wie hoch die benötigten Mittel ungefähr sein werden.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Herr Reissig berichtet von den neuen Busfahrplänen und fragt an, inwiefern Warzen angefahren wird. Bisher würde der Bus bis zu den Steinköpfen fahren, dort warten und anschließend wieder umkehren nach Gerzen.
- Ein Schaukasten für den Ortsrat soll nach Möglichkeit rechts neben den übrigen Schaukästen vor der Warzer Schule aufgestellt werden.
- Ein vor der Schule befindlicher Weißdorn wurde nicht geschnitten. Der Ortsrat bittet darum, bei den nächsten Schneidearbeiten wieder einen Rundschnitt durchzuführen.
- In den vorherigen Sitzungen waren der schlechte Wasserabfluss und die Seitenbefestigung in der Straße „Schatzkammer“ bereits ein Thema. Ein gemeinsamer Ortstermin mit der Verwaltungsleitung konnte bisher leider noch nicht terminiert werden. Herr Reissig bittet darum, hierfür einen Termin in den kommenden Wochen zu finden.
- Herr Reissig spricht die teilweise äußerst ungepflegten Gossen an. Er äußert die Bedenken, dass den Anwohnern wohl teilweise ihre Zuständigkeit zur Pflege nicht bewusst ist. Unter Umständen müsste das Ordnungsamt Kontrollen durchführen und diejenigen Anwohner anschreiben, die regelmäßig ihren Pflichten nicht nachkommen.
- Im Verlauf der Ortsdurchfahrt weist die Hochbordanlage an vielen Stellen Frostschäden auf. Dies liegt unter anderem auch daran, dass der Gehweg oft zum halbseitigen Parken genutzt wird. Die für die Unterhaltung zuständige Stelle sollte über diesen Zustand informiert werden.
- Die große Esche an der Kreuzung am Ortseingang wird weiterhin als Problem gesehen. Zum einen sei nicht bekannt, ob und wann der Baum gefällt werden soll. Zum anderen befinden sich wohl noch trockene Äste im Baum, die teilweise auch über die Fahrbahnen ragen. Seitens des Ortsrates wird darum gebeten, bei der Straßenmeisterei Gronau als zuständiger Stelle nachzufragen, ob bei der Fällung evtl. eine bestimmte Höhe des Stammes erhalten bleiben könne, um diesen Rest zum Schnitzen zu verwenden. Dies könnte eine Alternative zu einer Neupflanzung darstellen.

- Herr Reissig spricht eine Einsatzübung der Feuerwehren Brunkensen und Gerzen in der Alten Schule in Warzen an. Er wünscht sich, dass der Ortsrat über solche geplanten Einsätze kurz in Kenntnis gesetzt wird, damit gegenüber den übrigen Bürgern auch im Einzelfall eine Auskunft erteilt werden kann.
- Über die mittlerweile wieder funktionierende Sirene äußert sich Herr Reissig erfreut.
- Seitens des Orsrates wird angeregt, am Ende der Straße, die über dem Warzer Friedhof langführt, einen Wendehammer anzulegen. Dies würde verhindern, dass u.a. ältere Besucher des Friedhofes wieder rückwärts auf die Wardostraße auffahren müssten.
- Hinsichtlich der Nutzung der Alten Schule wird vorgeschlagen, den kleineren Raum als Dorfgemeinschaftsraum herzurichten. Hierzu könnten in einem geringen Umfang auch Mittel im Haushalt 2018 für Farben oder neue Lampen eingestellt werden. Die Renovierungsarbeiten würden dann durch die Dorfgemeinschaft erfolgen. Da die Räumlichkeiten von allen Ortsvereinen genutzt werden, soll der Ortsrat zuerst ein Gespräch mit den Ortsvereinen führen, um deren Meinung hierzu einzuholen.
- Herr Reissig berichtet, dass das ehemalige Feuerwehrgerätehaus seitens der Stadt Alfeld zum Verkauf stehen würde. Der Ortsrat würde gerne erfahren, wie die zukünftige Nutzung geplant ist. Zudem soll an das Liegenschaftsamt die Bitte herangetragen werden zu prüfen, inwiefern eine Miete des Objektes durch die Dorfgemeinschaft möglich wäre.
- Positiv aufgenommen wurden auch die neu installierten Scheinwerfer an der Alten Schule. Der Lampion-Umzug würde somit nicht im Dunkeln starten müssen. Wie Herr Reissig erfahren hat, sollen Infrarot-Sender für die Scheinwerfer vorhanden sein. Er bittet um Mitteilung, wer diese Sender zurzeit verwahrt.
- Ebenso erfreulich waren die Reparaturen an den Treppenstufen vor der Alten Schule. Leider blättert die aufgebrauchte weiße Farbe an einigen Stellen schon wieder ab. Bei Gelegenheit sollte dies geprüft und fachgerecht neu gestrichen werden.
- Herr Reissig lobt den von privater Hand gepflegten Bereich Ecke Wardostraße / Rolandswegs. Solch Engagement von Bürgern wird gerne gesehen. Bisher wurde der anfallende Grünschnitt dankenswerter Weise durch den Bauhof abgeholt. Es soll geprüft werden, ob es für die Verwaltung einfacher wäre, wenn der Grünschnitt direkt in den Container am Friedhof gegeben wird.
- Herr Raddatz möchte die Gelegenheit nutzen, um darauf hinzuweisen, dass auch die Bürger Warzens nicht zögern sollten, in Notsituationen die Feuerwehr zu rufen. Ihm sei aufgefallen, dass während des Hochwasser einige Bürger versucht hätten, sich selbständig mit Pumpen zu versorgen. Der Umstand, dass die Ortschaft keine eigene Ortsfeuerwehr mehr habe, solle nicht dazu führen, dass sich das Verhalten der Bürger gegenüber der Feuerwehr verändere.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Herr Reissig das Wort an den stellvertretenden Ortsratsbetreuer Herrn Runge. Dieser teilt mit, dass seitens der Verwaltung keine Mitteilung vorliegt.

6. Anfragen

Herr Reissig gibt dem übrigen Ortsrat die Möglichkeit, Anfragen zu stellen.

- Es wird berichtet, dass innerhalb des Straßenzuges Gerzer Str. insgesamt 4 Straßenlaterne-
nen nicht mehr funktionieren würden. Das Tiefbauamt der Stadt Alfeld wird gebeten, die Si-
tuation einmal zu prüfen. Es handelt sich u.a. um eine Laterne auf Höhe der Gerzer Straße
28.
- **Frau Wiegend** berichtet von den Schaukästen in den Bushaltestellen. Der Zugang zu die-
sen Kästen sei seit geraumer Zeit nicht mehr gegeben, da die Schlüssel nicht funktionieren.
Wenn ein neuer Schaukasten für den Ortsrat zur Verfügung gestellt wird, könnten diese
Schaukästen abmontiert werden. In letzter Zeit kam es dazu, dass Plakate einfach auf das
Außenglas geklebt worden sind.
- Der Bauhof der Stadt Alfeld wird gebeten, den defekten Mülleimer an der Bushaltestelle an
der Gerzer Str. 16 auszutauschen. Der Boden des Eimers sei nicht mehr ordnungsgemäß
zu schließen. Oftmals würde Müll aus dem Mülleimer fallen.

(Reissig)
Vorsitzender

(M. Runge)
Stellv. Ortsratsbetreuer